Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4452

24. 04. 96

Antrag

der Abgeordneten Ernst Bahr, Ilse Janz, Christel Deichmann, Tilo Braune, Dr. Eberhard Brecht, Edelgard Bulmahn, Elke Ferner, Lothar Fischer (Homburg), Iris Follak, Katrin Fuchs (Verl), Günter Graf (Friesoythe), Hans-Joachim Hacker, Christel Hanewinckel, Dieter Heistermann, Reinhold Hemker, Dr. Barbara Hendricks, Stephan Hilsberg, Wolfgang Ilte, Barbara Imhof, Marianne Klappert, Dr. Hans-Hinrich Knaape, Walter Kolbow, Werner Labsch, Brigitte Lange, Robert Leidinger, Winfried Mante, Christoph Matschie, Markus Meckel, Ulrike Mehl, Herbert Meißner, Jutta Müller (Völklingen), Michael Müller (Düsseldorf), Volker Neumann (Bramsche), Dr. Edith Niehuis, Leyla Onur, Manfred Opel, Kurt Palis, Albrecht Papenroth, Renate Rennebach, Bernd Reuter, Horst Schild, Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Rolf Schwanitz, Bodo Seidenthal, Lisa Seuster, Horst Sielaff, Antje-Marie Steen, Dr. Peter Struck, Dr. Bodo Teichmann, Jella Teuchner, Dr. Gerald Thalheim, Wolfgang Thierse, Franz Thönnes, Günter Verheugen, Matthias Weisheit, Hildegard Wester, Lydia Westrich, Heidemarie Wright

Künftige Ressortforschung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Ressortforschung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) ist ein bedeutender Teil der deutschen Forschungskapazitäten im Bereich der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Holzwirtschaft sowie des ländlichen Raums. Deshalb sind die von der Bundesregierung vorgesehenen Maßnahmen zur Einsparung von Planstellen, zur Schließung bzw. Konzentration von Forschungsstandorten auch von gesamtstaatlicher und großer agrar- und forschungspolitischer Bedeutung.

Die Maßnahmen fallen in eine Zeit veränderter agrarpolitischer Rahmenbedingungen und sich wandelnder gesellschaftlicher Anforderungen an die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie den ländlichen Raum. Es besteht ein erheblicher struktureller Anpassungsbedarf dieser Sektoren, dessen Bedeutung weit über den Agrarbereich hinausgeht. Als wesentliche Faktoren für die Entwicklung des natürlichen Lebensraumes und für die Erfüllung der Verbrauchererwartungen an Lebensmittel, für die Produktion erneuerbarer Rohstoffe in Deutschland sind die Ernährungswirtschaft, die Land- und Forstwirtschaft, die Fischerei und die Holzwirtschaft gleichzeitig in die zuneh-

mende weltwirtschaftliche Verflechtung, globale Umweltveränderung und die entsprechende internationale Rechtsentwicklung und Zusammenarbeit eingebunden. Deshalb sind die vorgesehenen Maßnahmen auch von allgemein politischem Interesse und von umwelt-, verbraucher- und entwicklungspolitischer Bedeutung.

Die am 15. April 1996 durchgeführte öffentliche Anhörung von Sachverständigen zur künftigen Ressortforschung des BML hat vorgenannte Einschätzung bestätigt und auf Defizite in der Aufgabenwahrnehmung insbesondere aufgrund der in den letzten vier Jahren bereits vorgenommenen 7,5%igen gesetzlichen Personalkürzungen hingewiesen. Dabei wurde deutlich, daß auch die Ressortforschung nicht nur jetzt, sondern von Zeit zu Zeit einer Evaluierung und Neuausrichtung unterzogen werden muß, damit sie sich abzeichnenden Zukunftsaufgaben jeweils zuwenden kann.

Die Ressortforschung des BML mit ihren qualifizierten Mitarbeitern stellt gleichzeitig ein nicht zu unterschätzendes Entwicklungspotential ländlicher Räume dar. Jede Neuordnung der Ressortforschung hat dies deshalb zu berücksichtigen und muß zur Stärkung der Wirtschaftskraft ländlicher Räume beitragen.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf:

- die Anregungen aus der öffentlichen Anhörung des Deutschen Bundestages sorgfältig zu prüfen und zukunftsweisende Anregungen in den Entwurf eines Konzepts über die künftige Ressortforschung des BML aufzunehmen. Der Entwurf für ein Konzept über die künftige Ressortforschung des BML, der unter Beteiligung der Personalräte und der Gewerkschaften zu erarbeiten ist, ist dem Deutschen Bundestag zur Beratung vorzulegen. Dabei sind die Beratungen am Runden Tisch, die kürzlich begonnen haben, fortzusetzen und einzubeziehen,

- im Entwurf des Konzepts darzulegen, wie die im Ergebnis vorzunehmende Umstrukturierung der Agrarforschung flexibel gehandhabt werden soll und welcher Mittelbedarf hierbei entsteht, um dafür erforderliche, auch befristete Neueinstellungen von Wissenschaftlern haushaltsmäßig über die Aufstockung des Titels 427 02 im Einzelplan 10 vornehmen zu können. Eine Überalterung der Agrarforschung, auch nur in Teilen, ist angesichts zu bewältigender Zukunftsaufgaben unter allen Umständen zu verhindern,

- keinesfalls eine überproportionale Personalkürzung in der BML-Ressortforschung von jährlich ca. 3 % vorzunehmen. Diese wäre angesichts der bekannten Probleme beispielsweise mit Tierseuchen, wie der Rinderseuche BSE, gegenüber den deutschen Verbrauchern und Landwirten unverantwortlich und würde die Arbeitsfähigkeit der gesamten Ressortforschung gefährden. Denn über 10 Jahre wären kaum Neueinstellungen möglich. Die Folge wäre ein Man-

gel an Innovationen durch Überalterung der Belegschaften,

- bei der Umstrukturierung der Ressortforschung und bei Konzentrationen von Forschungsstandorten zu berücksichtigen, daß erhebliche Entwicklungsimpulse zugunsten ländlicher Räume von Einrichtungen mit hoch qualifizierten Arbeitsplätzen ausgehen.

Bonn, den 24. April 1996

Ernst Bahr
Ilse Janz
Christel Deichmann
Tilo Braune
Dr. Eberhard Brecht
Edelgard Bulmahn
Elke Ferner
Lothar Fischer (Homburg)
Iris Follak
Katrin Fuchs (Verl)
Günter Graf (Friesoythe)
Hans-Joachim Hacker
Christel Hanewinckel
Dieter Heistermann
Reinhold Hemker
Dr. Barbara Hendricks
Stephan Hilsberg
Wolfgang Ilte
Barbara Imhof
Marianne Klappert
Dr. Hans-Hinrich Knaape
Walter Kolbow
Werner Labsch
Brigitte Lange
Robert Leidinger
Winfried Mante
Christoph Matschie
Markus Meckel
Ulrike Mehl
Herbert Meißner
Jutta Müller (Völklingen)
Michael Müller (Düsseldorf)
Volker Neumann (Bramsche)
Dr. Edith Niehuis
Leyla Onur
Manfred Opel
Kurt Palis
Albrecht Papenroth
Renate Rennebach
Bernd Reuter
Horst Schild
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)
Rolf Schwanitz
Bodo Seidenthal
Lisa Seuster
Horst Sielaff
Antje-Marie Steen
Dr. Peter Struck
Dr. Bodo Teichmann
Jella Teuchner
Dr. Gerald Thalheim
Wolfgang Thierse
Franz Thönnes
Günter Verheugen
Matthias Weisheit
Hildegard Wester
Lydia Westrich
Heidemarie Wright

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333